

Deutsch

ME2108

SEITE 1 SEITEN 3

ALISSAH THREADS

knowMETM

BY mimi g

1-800-782-0323

SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL

@alissahthreads

7 SCHNITTEILE

1 VORDERTEIL - A,B

2 RÜCKENTEIL - A,B

3 TASCHE - A,B

4 VORD. BESATZ - A,B

5 RÜCKW. BESATZ A,B

6 ÄRMEL - B

7 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - B

MUSTERMARKIERUNGEN

FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

SCHRUMPFEN Sie den STOFF, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan MIT STRICHRICHTUNG für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH) - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

*DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für EINZELNE DICKE - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem SCHNEIDEN alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie GENAU aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

EINLAGE A,B

TEILE: 4 5

54CM

ALLE GRÖSSEN

KLEID A

TEILE: 1 2 3 4 5

115 CM

MIT STRICHRICHTUNG

ALLE GRÖSSEN

KLEID B

TEILE: 1 2 3 4 5 6

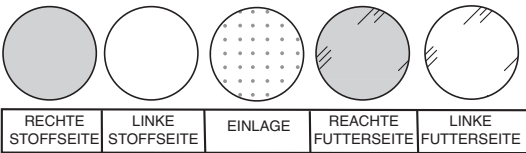
115 CM

MIT STRICHRICHTUNG

ALLE GRÖSSEN

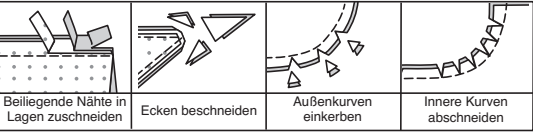
© 2025 KnowMe® an IG Design Group Americas, Inc. brand. Alle Rechten vorbehalten. In den USA gedruckt.

NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN
Stecken oder heften Sie die Nähte RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN.
Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie, wo nötig, ein, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

SCHMALER SAUM - Saum einschlagen, bügeln und bei Bedarf die Fülle eindrücken. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

SÄUMEN - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.
NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

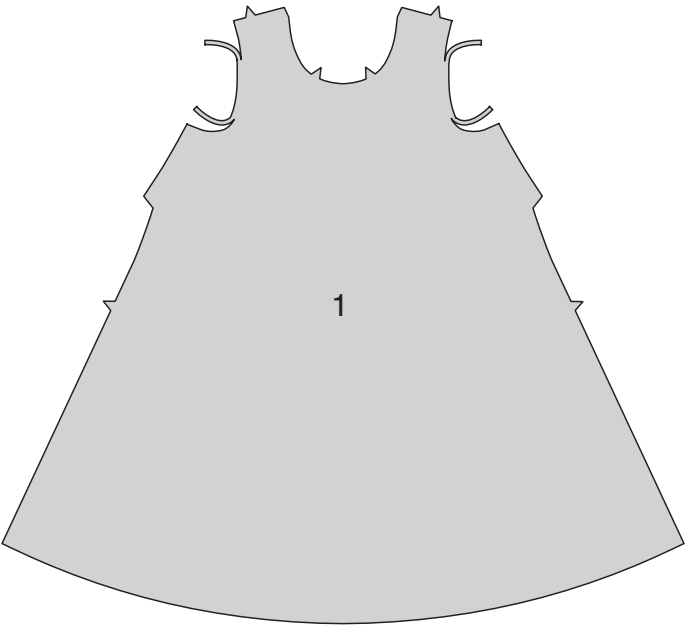
NÄHANLEITUNGEN

KLEID A, B

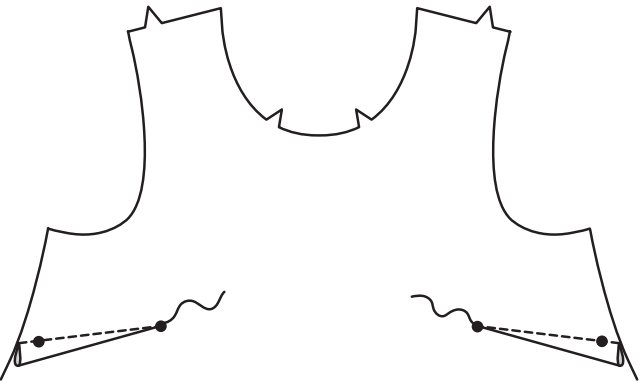
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

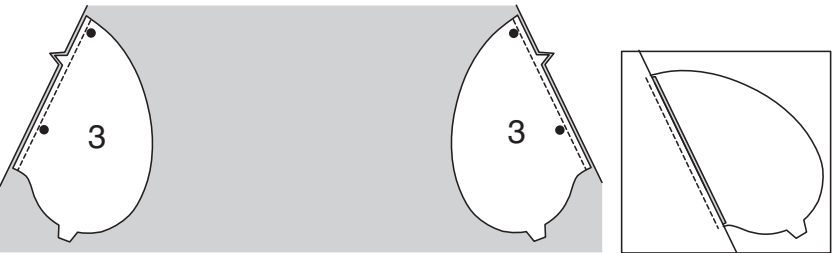
MODELL A:
Schneiden Sie 6 mm von den Armausschnittkanten des VORDERTEILS (1) weg.



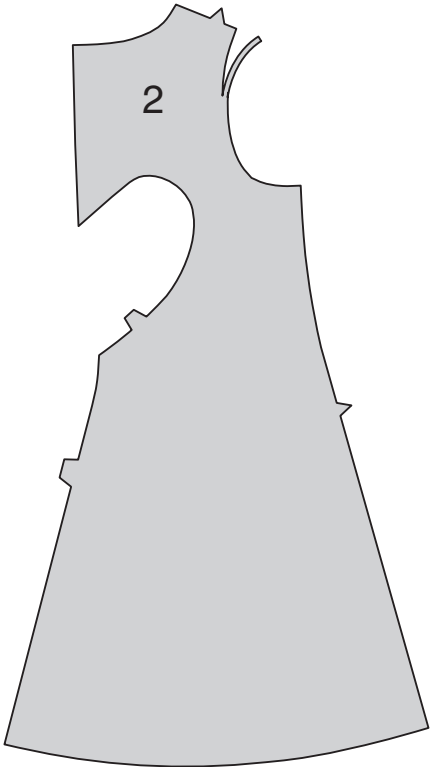
MODELLE A,B:
Nähen Sie Abnäher im Vorderteil (1). Bügeln Sie die Abnäher nach unten.



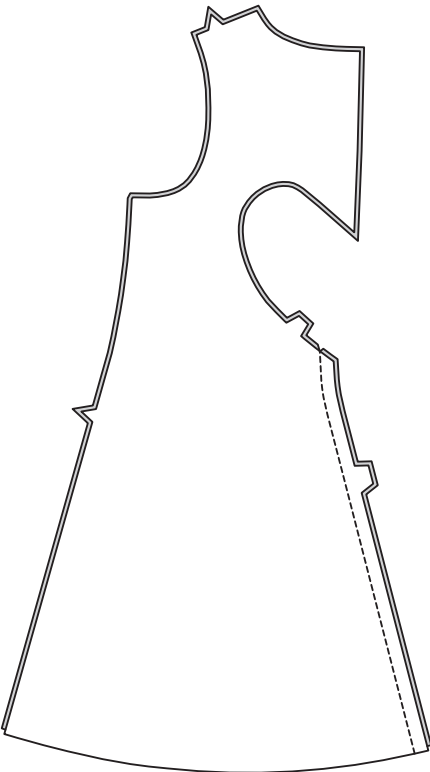
Nähen Sie ein Teil der TASCHE (3) an jeder Seite mit einer 6 mm langen Naht an das Vorderteil. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen. **HINWEIS:** Die verbleibenden Taschenteile werden für das Rückenteil verwendet.



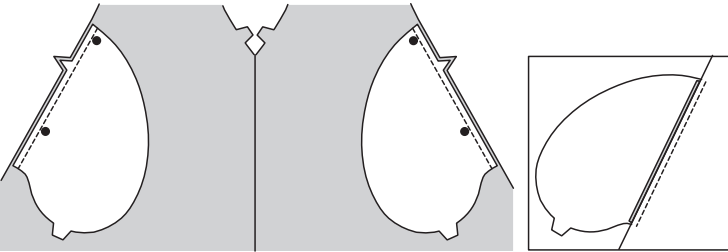
MODELL A:
Schneiden Sie 6 mm von den Armausschnittkanten des RÜCKENTEILS (1) weg.



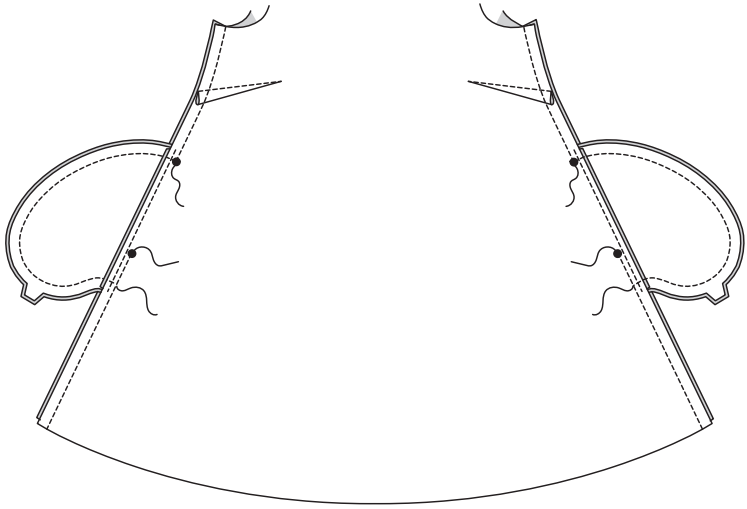
MODELLE A, B:
Nähen Sie die Rückenteile (2) an der Rückenkannte der hinteren Mitte zusammen, wie gezeigt.



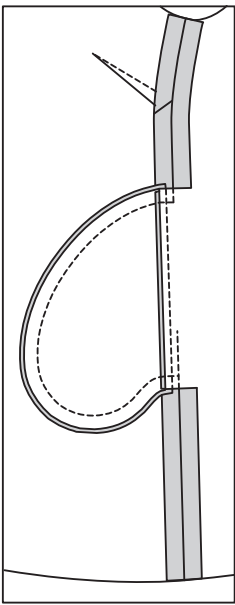
Nähen Sie an jeder Seite einen verbleibenden Taschenabschnitt in einer 6-mm-Naht an das Rückenteil. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen hin.



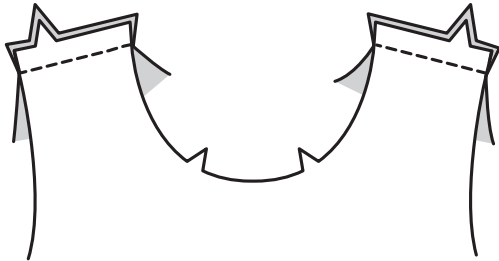
Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil an den Seiten zusammen, lassen Sie dabei zwischen den großen Punkten offen. Nähen Sie die Taschenkanten an die Seitennähte zusammen. Schneiden Sie die rückw. Nahtzugaben ober- und unterhalb der Taschen ein.



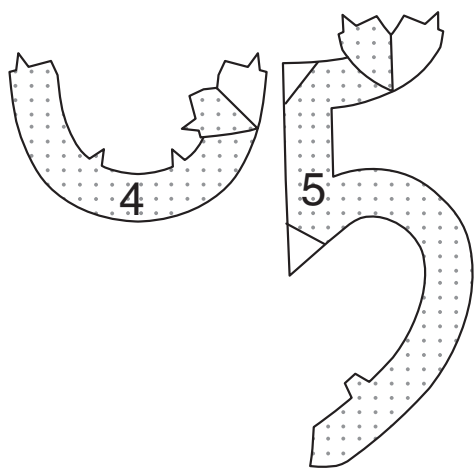
Wenden Sie die Taschen entlang der Nahtlinien nach vorn; bügeln Sie sie.



Nähen Sie das Vordere an den Schultern an das Rückenteil.



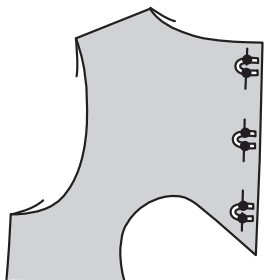
Beschneiden Sie die äußeren Ecken der Einlage. Stecken Sie die EINLAGE(4) und EINLAGE (5) auf die linke Seite des VORDEREN BESATZES (4) und des RÜCKW. BESATZES (5). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.



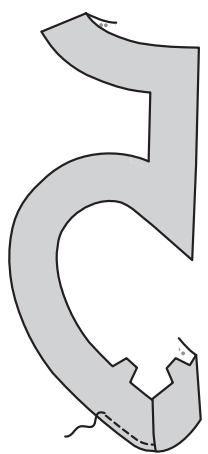
Nähen Sie die rückw. Besatzabschnitte an die vordere Besatzabschnitte an der Schulter und an den Kanten der unteren hinteren Mitte, wie gezeigt.



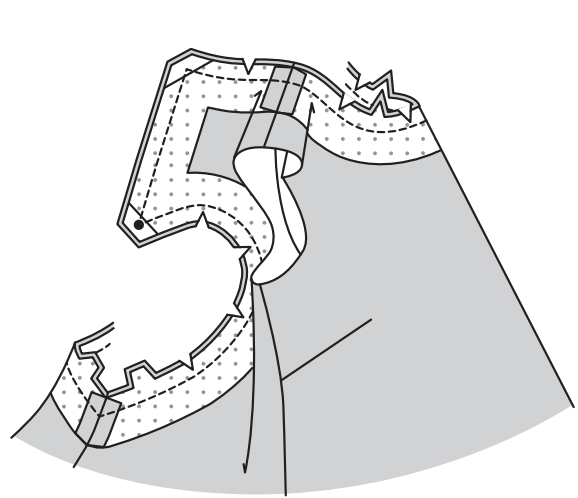
Schneiden Sie drei Stücke 3 mm breites Band mit einer Länge von 4.5 cm zu. Stecken Sie das Gummiband an die LINKEN hinteren Öffnungskanten, legen Sie dabei die Enden über die kleinen Punkte und bündig mit der hinteren Kante, sodass drei Schlaufen entstehen. Heften.



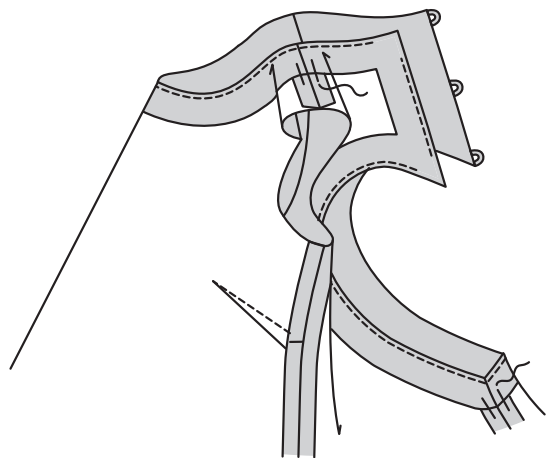
VERSÄUBERN Sie die inneren, nicht eingekerbten Besatzkanten.



Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS auf das Kleid, wobei die Kerben, die Schulternähte und die unteren kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, indem Sie an den Ecken und dem kleinen Punkt drehen. Beschneiden. Schneiden Sie die Kurven ein. **STEPPEN** Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**.

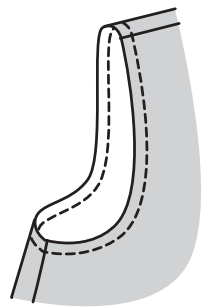


Wenden Sie den Besatz auf INNEN; bügeln Sie. Heften Sie den Besatz an den Schultern und der hinteren Mittelnäht.

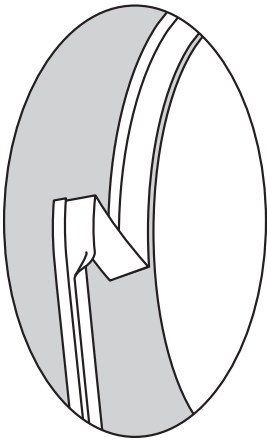


ARMAUSSCHNITT A

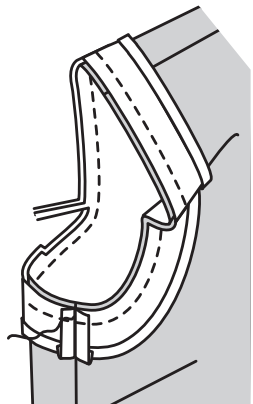
Um zu verhindern, dass sich die Armlochkante ausdehnt, nähen Sie 6 mm von der Schnittkante.



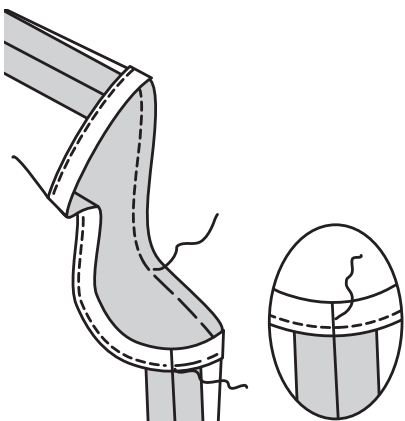
Öffnen Sie eine gefaltete Kante des Schrägbandes; drücken Sie die Falte auf der „schmalen“ Seite durch leichtes Bügeln heraus. Bügeln Sie das Band entlang der Armausschnittkante in Form.



Stecken Sie das Schrägband an der Armlochkante fest, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind, und drehen Sie die Enden ein, so dass sie sich an der Seitennaht treffen, wie gezeigt. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht. Beschneiden Sie die Naht auf knapp 6 mm.

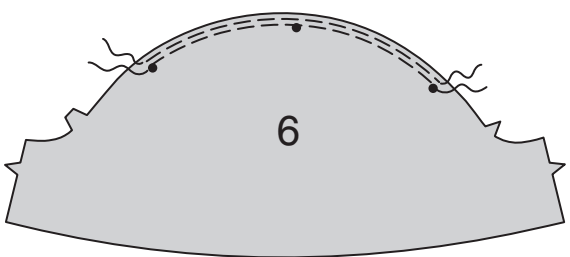


Wenden Sie das Schrägband entlang der Naht nach innen. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Enden. Heften Sie fest. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE entlang der Heftnaht.

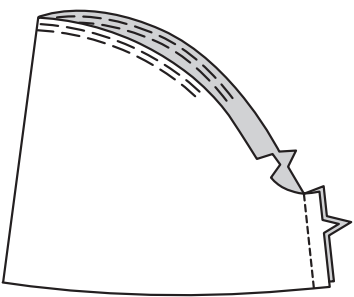


ÄRMEL B

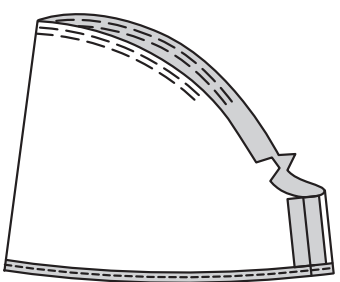
REIHEN Sie die Oberkante des ÄRMELS (6) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**.



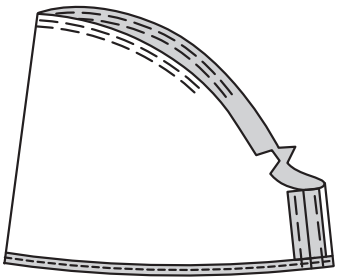
Nähen Sie die Ärmelnaht.



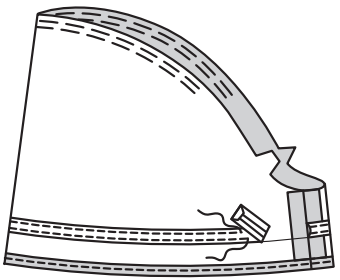
Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Ärmels.



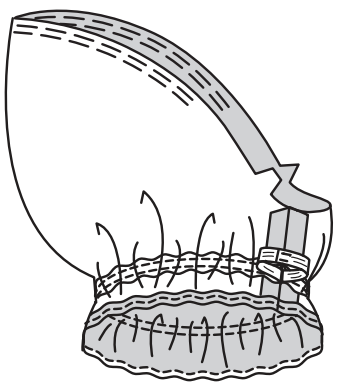
Um das Einsetzen des Gummibandes zu erleichtern, heften Sie etwa 3.8 cm der Nahtzugabe im Tunnelbereich fest.



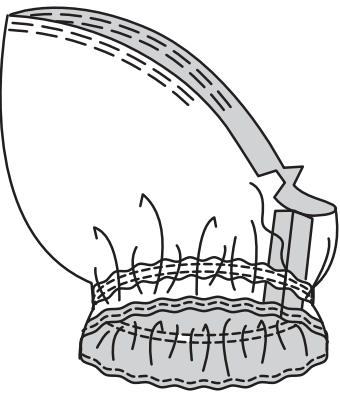
Legen Sie auf der Innenseite die untere Kante des Schrägbandes entlang der Ansatzlinie und drehen Sie die Enden ein, so dass sie sich an der Ärmelnaht treffen. Feststecken. Nähen Sie dicht an den beiden Längskanten.



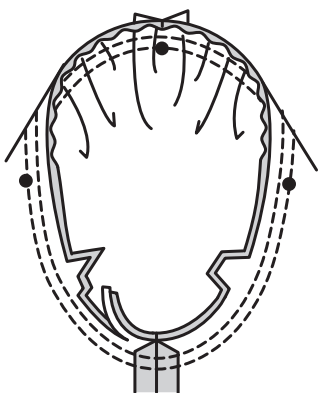
Schneiden Sie das Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL (7) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Nähen Sie die Gummienden fest.



SÄUMEN Sie die Öffnungskanten des Schrägbandes.

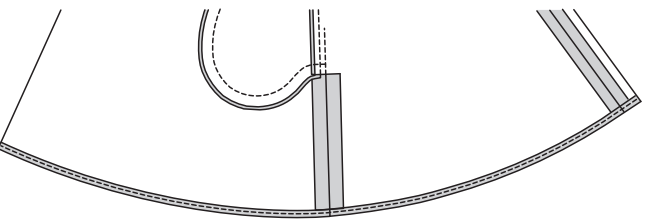


Stecken Sie den Ärmel RECHTS AUF RECHTS in den Armausschnitt, setzen Sie den mittleren kleinen Punkt auf die Schulternaht. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie neben der Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.

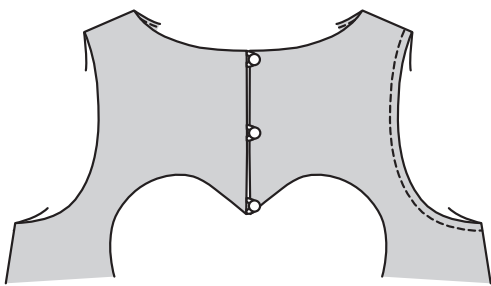


ABSCHLUSS

Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Kleides.



Nähen Sie Knöpfe auf der AUSSENSEITE an die RECHTE hintere Öffnungskante gegenüber den Schlaufen.



OPTIONAL: Stecken Sie die Spitzenborte auf der AUSSENSEITE an der Herzöffnung, falten Sie dabei die Borte an den Ecken diagonal. Nähen Sie fest und achten Sie dabei darauf, dass die Oberkanten der Borte aufeinander treffen, wenn das Kleid zugeknöpft ist.

